



Zigeuner-Džambas (Pferdemakler) aus Sarajevo.

Fünfzehn Jahre vor der Okkupation etwa errichtete ein unternehmender Israelit aus Gradiška, Feldbauer, die erste Brauerei in Kovačić. Das erzeugte nicht geringe Aufregung; alle religiösen Bande des Islam schienen gelöst, der Vali von Bosnien war der erste Gast in der Brauerei, der das vom Koran nicht verbotene Getränk mit einem Becher voll goldener Liras bezahlte. Und sie kamen alle nach und nach und kosteten das internationale Getränk. Es wurde ein Drängen in den beschränkten Räumen der Brauerei und im Freien, und alle nationalen und religiösen Streitigkeiten wären vielleicht ertränkt worden im goldenen Gerstensaft, wenn die bosnischen Christen sich in die Gläser so versenkt hätten, wie die Mohammedaner. Da kam das Verhängniss. Der Bach, welcher der Brauerei das Wasser lieferte, wurde abgeleitet. Die Streitigkeiten dauerten lange Zeit, Feldbauer konnte den Prozess nicht zu Ende führen, — so ging